

[19045] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**M. Tulli Ciceronis
Orationes selectae.**

Scholarum in usum
edidit H. Nohl.

Vol. III.

**De imperio Cn. Pompei oratio.
In L. Catilinam orationes IV.**

8^o. XVI u. 66 S. Preis geh. 50 \mathcal{A} ord.,
38 \mathcal{A} netto, 35 \mathcal{A} bar.
Auf 12 = 1 Freixemplar.

Homeri Iliadis carmina

edidit Aloisius Rzach.

Pars prior. (lib. I—XII.) 8^o. XXIV
und 298 S.

Preis geh. 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{A} netto, 70 \mathcal{A} bar.
In Leinwandband 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} ord.,
95 \mathcal{A} netto, 90 \mathcal{A} bar.
Auf 12 = 1 Freixemplar.

P. Ovidi Nasonis Heroides.

Scholarum in usum

edidit
Henricus Stephanus Sedlmayer.

8^o. XVI u. 100 S.

Preis geh. 80 \mathcal{A} ord., 60 \mathcal{A} no., 56 \mathcal{A} bar.
Auf 12 = 1 Freixemplar.

P. Vergili Maronis opera.

Scholarum in usum

edidit W. Klouček.

Pars II. Aeneis.

8^o. VIII u. 338 S.

Preis 1 \mathcal{M} 25 ord., 94 \mathcal{A} netto, 88 \mathcal{A} bar.
In Leinwandband 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord.,
1 \mathcal{M} 14 \mathcal{A} netto, 1 \mathcal{M} 08 \mathcal{A} bar.
Auf 12 = 1 Freixemplar.

Quaestiones Tullianae.

Pars prima de Ciceronis epistulis.

Scriptis C. A. Lehmann.

gr. 8^o. VIII u. 136 S.

Preis geh. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} netto.

Schulwörterbuch

zur

Germania des Tacitus

von

Dr. Ed. Wolff.

8^o. VI u. 110 S. Mit 33 Abbildungen und
einer Karte.

80 \mathcal{A} ord., 60 \mathcal{A} netto, 56 \mathcal{A} bar.

Auf 12 = 1 Freixemplar.

Die bis jetzt eingegangenen Bestellungen
auf obige Klassiker werden in den nächsten

Tagen expediert. Handlungen, welche mit mir
in Rechnungsverkehr stehen und bis jetzt noch
nicht verlangt haben, stehen Exemplare obiger
Bücher à cond. zu Diensten.

Leipzig, April 1886.

G. Freitag.

[19046] Demnächst erscheint in unserem
Verlage:

Lehrbuch

der

Deutschen Rechtsgeschichte

von

Dr. R. Schroeder,

o. ö. Professor an der Universität Göttingen.

Ca. 40 Bogen Roy.-8^o.

Mit 5 Karten.

Preis ca. 12 \mathcal{M} .

Dieses Lehrbuch der deutschen
Rechtsgeschichte wird bei Juristen wie bei
Historikern sich günstiger Aufnahme zu
erfreuen haben.

Leipzig, Ende März 1886.

Veit & Comp.

[19047]

Die

**amtlichen Kalender-
materialien**

des

**königl. preuss. Normalkalenders
für 1887**

gelangen in diesem Jahre in den ersten
Tagen des Monats Mai zur Ausgabe und
zwar unter gleichen Bezugsbedingungen wie
in den Vorjahren.

Die mit ihren Bestellungen noch rück-
ständigen Herren Kalenderverleger machen
wir hierauf ergebend aufmerksam.

Berlin SW. 68, 8. April 1886.

Verlag des königl. statist. Bureaus.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

(Mitte März 1886.)

[19048]

In einigen Wochen wird vollendet sein:

Mythologie

der

deutschen Heldensage

von

Wilhelm Müller,

o. ö. Professor an der Universität Göttingen.

Geh. Ca. 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord.; ca. 3 \mathcal{M} 35 \mathcal{A} no.;
ca. 3 \mathcal{M} 15 \mathcal{A} bar. Freixempl. 11/10.

Dieses Werk soll besonders in ein ge-
naueres Verständnis der deutschen Helden-
sagen durch den Nachweis ihrer histo-
rischen und religiös-mythischen Bestand-
teile einführen, wobei der Verfasser sich
bestrebt hat, der Geschichte zu geben,
was sie beanspruchen muß und dem reli-
giösen Mythos zuzuweisen, was in dessen
Bereich gehört; behandelt sind die *Walther-
sage*, die *Nibelungensage*, *Wieland und
und Tell*, *Dietrich von Bern und Ermen-
rich*, *Rother*, *Ortnit und Wolfdietrich*,
Kudrun, *Oswald und Orendel*. Eine kurze
Einleitung, ein Rückblick und Namen-
verzeichnis vervollständigen das Werk, in
dessen Vorwort der Verfasser seine Stel-

lung zu diesen Fragen bespricht und zu-
gleich Müllenhoffs verdienstliche Be-
mühungen hervorhebt, allerdings mit der
Einschränkung, daß dessen Grundan-
schauungen über Mythen und Mythen-
bildung von den seinigen durchaus ab-
weichen und er mit den Ergebnissen von
Müllenhoffs Untersuchungen nur in sehr
wenigen Fällen übereinstimmen kann.

In dem Werke werden die Ergebnisse
vieljähriger Forschungen geboten (der
Verfasser hat z. B. über die Nibelungen-
sage bereits vor 45 Jahren eine Abhand-
lung veröffentlicht); dasselbe darf auf
Interesse unter den Fachgenossen rechnen,
mögen sie auf den Boden von Müllenhoffs
Anschauungen stehen, oder zu dessen
Gegnern gehören.

Als mit einzelnen Abschnitten des
Werkes im Zusammenhang stehend, bringen
wir bei dieser Gelegenheit in Erinnerung:

Die Niflungasaga u. das Nibelungenlied.

Ein Beitrag zur Geschichte d. deutschen
Heldensage von A. Raszmann. Geh.
5 \mathcal{M} .

Tell und Gessler in Sage und Geschichte.

Nach urkundlichen Quellen von E. L.
Rochholz. Geh. 10 \mathcal{M} .

und stellen diese Werke in mäßiger Anzahl
auch à cond. zur Verfügung.

Nichts unverlangt!

Ernst Wasmuth,

Architektur-Buchhandlung

in Berlin W., Markgrafenstraße 35.

[19049]

Binnen kurzem kommt zur Ausgabe:

Otto Lessing,

Bauornamente der Neuzeit.

Band II. Lieferung 1.

20 Tafeln in Folio.

Preis 20 \mathcal{M} ord., 15 \mathcal{M} netto.

Die Käufer des I. Bandes sind sichere
Abnehmer dieser Fortsetzung, welche ebenso
wie Band I. fünf Lieferungen umfassen wird.

An Handlungen, welche sich für meinen
Verlag thätig verwenden, liefere ich auf
Verlangen ein Exemplar in Kommission.

**Allgemeiner Verein
für Deutsche Literatur.**

[19050]

= Zur gef. Beachtung. =

Güßfeldt,

In den Hochalpen.

Erlebnisse

aus den Jahren 1859—1885.

gelangt als zweiter Band der XI. Serie der
Vereinspublikationen, wie bereits wiederholt
angezeigt, zunächst nur zur Versendung an
die Vereinsmitglieder, bezw. diejenigen
Firmen, welche die ganze Serie bestellten.

Apert wird das Werk erst später ab-
gegeben, worüber i. B. weitere Mitteilung er-
folgen wird.

Berlin W., Lützowstr. 113.

Allgem. Verein für Deutsche Literatur,

Dr. Hermann Paetel.